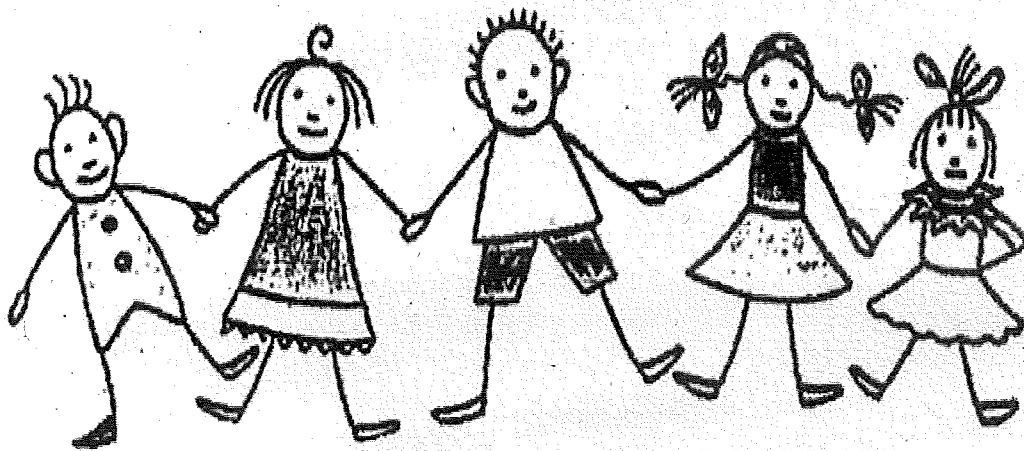


Gemeinschaftsgrundschule St. Hubert



A - Z

**„Wenn du mit anderen
ein Boot bauen willst,
dann schicke sie nicht,
Holz zu sammeln
und Werkzeuge zu besorgen
sondern wecke in ihnen
die Sehnsucht
nach dem weiten Meer.“**

(Saint-Exupéry)

Liebe Eltern,

mit diesem Heft möchten wir Ihnen einen ersten Einblick in unser Schulleben ermöglichen. Wir hoffen, dass Sie auf viele Ihrer Fragen Antworten finden. Gerne können Sie sich auch darüber hinaus an Ort und Stelle umfassender informieren.

Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer und alle anderen MitarbeiterInnen stehen zu weiteren Beratungsgesprächen zur Verfügung.

Aktion Laufabzeichen

Jährlich beteiligt sich unsere Schule an einem vom Schulsportausschuss des Kreises Viersen in Verbindung mit der AOK ausgeschriebenen Wettbewerb. Hierbei werden den Kindern durch das Dauerlaufen wichtige Körpererfahrungen und gesundheits-erzieherische Erfahrungen vermittelt.

Arbeitsmaterial

Vor Beginn eines Schuljahres erhalten Sie eine Liste mit den für den Unterricht benötigten Materialien. Bitte besorgen Sie diese rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn. Im Laufe des Schuljahres sorgen Sie bitte für Ersatz eines zu kurzen Stiftes oder auch eines verlorenen Radiergummis, ... Kennzeichnen Sie die Materialien Ihres Kindes deutlich, damit es nicht zu Verwechslungen kommen kann.

Außerschulische Lernorte

Unterricht findet heute nicht nur in der Schule statt. Bei vielen Gelegenheiten holen wir uns kompetente Gäste in die Schule, dazu besuchen wir auch Institutionen (Post, Feuerwehr, Sparkasse, Verwaltung, Bücherei, etc.), geschichtliche Orte, Handwerksbetriebe oder naturkundliche Ziele, um „vor Ort“ zu erfahren, zu begreifen und so zu lernen.

Dieses handlungsorientierte Lernen dient in erster Linie dazu „selbstständig lernen“ zu lernen.

Beratungsgespräch zum Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule

Im ersten Halbjahr des Schuljahres lädt die Klassenleitung die Erziehungsberechtigten der Kinder der 4. Schuljahre zu einer Einzelberatung über die weitere Schullaufbahn ein. Es findet in Abstimmung mit den Fachlehrern eine Beratung über die geeignetste Schulform statt.

Beurlaubungen

Ein Schulkind kann nur aus wichtigen Gründen vom Schulbesuch beurlaubt werden. Wer kann beurlauben?

Klassenleitung	für einen Tag
Schulleiter	für 2 Tage bis 2 Wochen
Schulamts Viersen	darüber hinaus (Tel.: 02162/391464)

Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien darf ein Schulkind nur in nachweislich dringenden Fällen beurlaubt werden. Darüber entscheidet auf Antrag der Schulleiter bzw. das Schulamt.

Bücherei

Alle Schülerinnen und Schüler der GGS St. Hubert haben die Möglichkeit, montags in der ersten großen Pause in unserer Schülerbücherei Bücher ihrer Wahl auszuleihen. Damit soll das Interesse am Lesen gefördert werden.

Öffnungszeiten: montags von 9.20 Uhr - 9.45 Uhr

Einschulung

Am Einschulungstag, 13.08.2020, ist um 8.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst. Anschließend (um 9.00 Uhr) findet eine kleine Einschulungsfeier im Forum statt. Während die Schulneulinge die ersten Unterrichtsstunden erleben, haben Eltern und Verwandte Gelegenheit, etwas zu essen und zu trinken, Kontakte zu knüpfen, Informationen einzuholen, ...

Elternsprechtage

finden zweimal im Jahr statt. Sie dienen der Information und dem Gespräch zwischen LehrerInnen und Eltern.

Um Wartezeiten zu vermeiden, werden die Sprechzeiten mit der Klassenleitung vorher vereinbart. Darüber hinaus stehen Ihnen unsere LehrerInnen gerne auf Wunsch und nach vorheriger Terminabsprache zu Gesprächen zur Verfügung. Zusätzlich findet im Jahrgang 1 nach ca. 3 Schulwochen ein Elternsprechtage statt, an dem ausschließlich die Eltern zu Wort kommen. Sollte die Klassenleitung etwas über Ihr Kind wissen müssen oder sollen, können Sie es hier erzählen.

Empfehlung für die weiterführende Schule

Die Kinder der 4. Schuljahre erhalten mit dem Halbjahreszeugnis eine begründete Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung des Kindes am besten geeignet erscheint.

Darüber entscheidet die Klassenkonferenz als Versetzungskonferenz unter Einbeziehung des Beratungsgespräches mit den Erziehungsberechtigten.

Erste Hilfe

Auch in der Schule passieren hin und wieder Unfälle. Eine erste Versorgung bei kleineren und größeren Verletzungen wird vom Lehrpersonal vorgenommen. Bei Verletzungen, die eine sofortige ärztliche Versorgung erfordern, erfolgt eine Einweisung ins Krankenhaus oder zur Ambulanz. In solchen Fällen ist es besonders wichtig, dass wir kurzfristig mit Eltern oder Bezugspersonen Kontakt aufnehmen können. Bitte teilen Sie uns deshalb Änderungen der Telefonnummern umgehend mit (Klassenleitung und Schulsekretariat).

Feste feiern

Das Feiern von Festen - häufig unter Einbeziehung der Eltern - ist ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogisch gestalteten Schullebens.

Die Schule eröffnet hierbei Kindern und Eltern viele Möglichkeiten, Beziehungen zu pflegen und auszubauen, Erfahrungen auszutauschen und Verantwortung zu übernehmen. Beim gemeinsamen Gestalten und Feiern von Festen entstehen vielfältige Lernsituationen, die Kopf, Herz und Hand gleichermaßen ansprechen und in denen Arbeit und Spiel sowie Leistung und Freude nicht als unvereinbar empfunden werden.

Ferien 2020/2021

Herbst	12.10.2020 - 24.10.2020
Weihnachten	23.12.2020 - 06.01.2021
Ostern	29.03.2021 - 10.04.2021
Pfingsten	25.05.2021
Sommer	05.07.2021 - 17.08.2021

Förderverein

Am 19.02.1988 wurde von Eltern der „Förderverein der GGS St. Hubert“ gegründet.

Viele Eltern und Freunde der Schule sind dem gemeinnützigen Verein beigetreten. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 12,00 € im Jahr. Die Gelder des Vereins werden für Anschaffungen zugunsten der Schule verwendet und zur Unterstützung bedürftiger Schulkinder. Vorsitzende ist Frau de Haas. Interessenten können Satzung und Beitrittsformulare im Sekretariat erhalten.

Fundsachen

Fundsachen werden beim Hausmeister gesammelt. Sollten Sie etwas vermissen, können Sie oder Ihr Kind dort gerne nachfragen oder auch nach Rücksprache selbst auf die Suche gehen.

Gottesdienste

Die Kooperation mit den ortsansässigen Gemeinden ist wichtiger Bestandteil des Schullebens. In regelmäßigen Abständen finden daher Gottesdienste und Kirchenprojekte statt.

Handys/Smartphones

Der Gebrauch von Handys ist an unserer Schule untersagt. Andernfalls wird es Ihrem Kind leider weggenommen und kann nur von Ihnen wieder in Empfang genommen werden.

Hausaufgaben

stehen immer in einem für die Kinder erkennbaren Zusammenhang mit dem Unterricht. Sie dienen der Übung, Festigung, Vertiefung und Vorbereitung des Unterrichts. Der durchschnittliche Zeitumfang beträgt laut Richtlinien im 1. und 2. Schuljahr 30 Minuten, im 3. und 4. Schuljahr 45 Minuten. Die Einhaltung dieser Richtwerte hängt natürlich von Ausdauer, Arbeitseifer und Konzentration ab. Schwierigkeiten bei der Anfertigung sollten möglichst früh mit Klassen- bzw. Fachlehrern kommuniziert werden.

Hausmeister

Hausmeister unserer Schule ist Herr Knops. Er sorgt nicht nur für Sauberkeit und Ordnung in den Schulgebäuden und auf dem Schulgelände, sondern auch für die Bestellung und Verteilung der Schulgetränke.

Hausschuhe

Um Schmutz und Nässe in den Klassenräumen, aber auch in den Räumen der OGS und der Hubärtis zu reduzieren, tragen die Kinder in allen Klassen Hausschuhe.

Hubärtis

Bei den Hubärtis werden Ihre Kinder bis spätestens 14.00 Uhr an Schultagen betreut. Für die Kinder gibt es hier Gelegenheit zum Spielen im Innen- und Außenbereich, Bastelangebote etc. ...

Träger dieser Maßnahme ist der Förderverein.

Die Beiträge können im Schulsekretariat erfragt oder auf unserer Homepage eingesehen werden.

Information

Gute Information ist uns wichtig. Sie erfolgt über

- Elternbriefe
- Elternsprechtage
- Informationsabende
- das Mitteilungsheft

Bitte kontrollieren Sie daher regelmäßig die Postmappe und das Mitteilungsheft Ihres Kindes.

Inklusion

Seit vielen Jahren werden bei uns Kinder mit und ohne Förderbedarf gemeinsam unterrichtet.

Im Dezember 2010 hat der nordrhein-westfälische Landtag einstimmig einen Antrag verabschiedet, der sich zu der Entwicklung eines inklusiven Schulsystems bekennt. Diese Umsetzung wurde nach einer UN-Behindertenrechtskonvention im Schulbereich (Artikel 24) 2009 verpflichtend für alle Vertragsstaaten. Ziel ist es jetzt, das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderungen in den Schulen auszubauen. Die Förderung dieser Schüler und Schülerinnen soll auch in der Grundschule zum Regelfall werden. Das gemeinsame Lernen von Schulkindern mit und ohne Behinderungen fördert die Lernentwicklung und das soziale Miteinander aller.

Karneval

In jedem Jahr ist am Rosenmontag schulfrei.

Im Jahr 2020 werden wir am Altweiberdonnerstag das Prinzenpaar in der Turnhalle begrüßen.

Der nächste St. Huberter Schulzug, bei dem die Zuschauer Leckereien in den Zug werfen, findet am Veilchendienstag 2021 statt.

Klassenfahrten

Schulwanderungen und Schulfahrten sind Schulveranstaltungen, die das Schulleben vielfältig bereichern. Sie sollen die Arbeit in der Schule insbesondere dadurch ergänzen, dass sie den Kindern neue Erfahrungen vermitteln. Zudem stärken gemeinsame Fahrten den Zusammenhalt einer Klasse. LehrerInnen und Kinder haben die Möglichkeit, sich in einem anderen Umfeld zu begegnen und vielleicht anders zu erleben.

Klassenkasse

Vereinbarungen über die Einrichtung einer Klassenkasse und Verwendung der Gelder werden in den Klassenpflegschaften getroffen.

Krankheit

Im Krankheitsfall bitte umgehend die Schule bis 7.50 Uhr telefonisch (Tel. 7575) oder per E-Mail ausschließlich an die Adresse grundschule-st.hubert@t-online.de informieren. Eine ärztliche Bescheinigung ist im Regelfall nicht erforderlich. Nur bei längerer Krankheit (mehr als 14 Tage) oder Erkrankungen unmittelbar vor oder nach den Ferien muss eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden.

Lehrmittel

Lehrmittel sind von unterschiedlichster Art: zu den wichtigsten gehören Lese-, Mathematik- und Sprachbücher. Sie sind ständige Begleiter des Kindes, die den Unterrichtsprozess fortlaufend stützen.

Alle schuleigenen Bücher sollen eingebunden werden, damit sie sauber weitergegeben und so möglichst lange genutzt werden können.

Lubo

Seit mehreren Jahren arbeiten wir im ersten und zweiten Schuljahr mit dem Präventionsprogramm „Lubo aus dem All“ zur Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen. Lubo ist ein Außerirdischer, der den Kindern hilft, Gefühle bei sich und anderen zu erkennen und sie zu äußern.

Milchgeld

An unserer Schule werden auf Bestellung Milch und Kakao angeboten. Über die Klassenleitung wird das Geld eingesammelt; der Hausmeister organisiert die Bestellung sowie die tägliche Bereitstellung der Getränke für die einzelnen Klassen.

Mitwirkung der Erziehungsberechtigten

Die Mitwirkung im Schulwesen ist durch das Schulmitwirkungsgesetz geregelt. Mitwirkungsorgane sind: Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft und -konferenz. Ziel der Mitwirkung ist es, die Eigenverantwortung in der Schule zu fördern und das notwendige Zusammenwirken aller Beteiligten in der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule zu stärken.

1. Klassenpflegschaft

Zu Beginn des Schuljahres wählt die Klassenpflegschaft aus dem Kreis der Erziehungsberechtigten für die Dauer eines Schuljahres einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Diese vertreten die Interessen der Klasse in der Schulpflegschaft und sind Ansprechpartner für die Klassenleitung und die Eltern. Die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften bilden die Schulpflegschaft.

2. Schulpflegschaft

Mitglieder der Schulpflegschaft sind die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften. Deren Vertreter können mit beratender Stimme an den Sitzungen der Schulpflegschaft teilnehmen. Die Schulpflegschaft vertritt die Interessen der Erziehungsberechtigten bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit und fördert den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule. Innerhalb der Schulmitwirkung nimmt sie beratende Aufgaben wahr. Sie wählt die Vertreter der Elternschaft für die Schulkonferenz.

3. Schulkonferenz

An jeder Schule ist eine Schulkonferenz einzurichten. An unserer Schule umfasst sie 12 Mitglieder: 6 Elternvertreter und 6 LehrerInnen. Den Vorsitz hat die Schulleitung. Die Schulkonferenz berät über die Erziehungs- und Bildungsarbeit an der Schule und beschließt eine Reihe von Angelegenheiten, die im Schulgesetz festgelegt sind.

Offener Anfang

Die Klassenräume werden um 7.40 Uhr geöffnet, also 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn. So können die Kinder in Ruhe in der Schule ankommen, sich unterhalten, etwas spielen ...

OGS - Offene Ganztagschule

Seit dem Schuljahr 2005/2006 ist unsere Grundschule „Offene Ganztagschule“. Träger dieser Maßnahme ist das Jugendamt der Stadt Kempen. Gemeinsam mit der Schule wurde für dieses Angebot ein Konzept entwickelt.

Die Betreuung findet täglich bis 16.00 Uhr statt (Spätbetreuung bis 17.00 Uhr); auch in den Ferien besteht ein Betreuungsangebot über die Stadt Kempen.

Die Kinder erhalten in der Schule ein Mittagessen, machen unter Aufsicht ihre Hausaufgaben und können an verschiedenen Freizeitaktivitäten teilnehmen.

Der Kostenbeitrag ist je nach Familieneinkommen gestaffelt.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Schule.

Im Juni können Sie - nach Terminabsprache - an Schnuppertagen die Arbeit in der „Offenen Ganztagschule“ kennen lernen. Sie erhalten hierfür eine gesonderte Einladung.

Pause

Nach der 2. und 4. Stunde haben die Kinder eine längere Spielpause auf dem Schulhof.

Den Kindern stehen zwei Schulhöfe mit verschiedenen Spielgeräten und Spielfeldern zur Verfügung. Außerdem können sie Spielgeräte ausleihen. Die Ausgabe erfolgt durch Schülerinnen und Schüler der 4. Schuljahre. Bei trockenem Wetter können die Kinder das grüne Klassenzimmer benutzen, in dem ruhiges Spielen vorgesehen ist.

Probealarm

Einmal im Schuljahr findet ein unangekündigter Probealarm unter Beteiligung der lokalen Feuerwehr statt. Die Kinder verlassen schnellstmöglich mit ihren LehrerInnen das Gebäude und stellen sich an verabredeten Plätzen auf. Vorbereitend gibt es einen angekündigten Probealarm, bei dem die richtigen Verhaltensweisen besprochen und trainiert werden.

Rad fahren

Viele Kinder kommen mit dem Fahrrad zur Schule. Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass die Kinder einen Helm tragen, sich sicher im Straßenverkehr bewegen und dass das Fahrrad verkehrssicher ist.

Radfahrausbildung

Im 4. Schuljahr konzentriert sich der Verkehrsunterricht im Rahmen des Sachunterrichts auf die Radfahrausbildung. In Theorie und Praxis werden die Kinder durch den Verkehrserziehungsbeamten und die Lehrer zu ausgebildeten Radfahrern geschult.

Regeln

In der Schule verbringen jeden Tag viele Menschen viele Stunden gemeinsam miteinander. Alle sollen sich in der Schule wohl fühlen, daher gelten folgende Schulregeln:

- Ich rede freundlich mit anderen.
- Ich löse Konflikte ohne Gewalt.
- Ich achte fremdes Eigentum.
- Ich verletze niemanden mit Worten.
- Ich akzeptiere ein „STOPP“.
- Ich folge den Anweisungen der Lehrkraft.

Schulbus

Kinder, die mehr als 2 km Fußweg bis zur Schule zurücklegen müssen, werden mit dem Schulbus befördert. In Zweifelsfällen entscheidet der Schulträger, die Stadt Kempen. Bitte im Schulverwaltungsamt bei Frau Pannhausen, Tel. 917-3103, melden.

Schulfest

Das nächste Schulfest findet im 2. Halbjahr des Schuljahres 2022/2023 statt. Es wird von Eltern, Kindern und LehrerInnen gemeinsam geplant und durchgeführt. Das Schulfest steht häufig unter einem Motto, zu dem dann Spiele, sportliche Aktivitäten und Gaumenfreuden angeboten werden.

Schulsozialarbeit

Für Beratung und Betreuung in Einzelfällen sowie für die Beantragung von Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket steht Ihnen unsere Schulsozialarbeiterin Frau Haffmans zur Verfügung. Ihre Sprechzeiten sind dienstags von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Schulweg

Kinder sind im Straßenverkehr nach wie vor besonders gefährdet. Nicht immer ist der kürzeste Schulweg auch der sicherste. Ob ein Kind einen sicheren Schulweg hat, hängt nicht zuletzt von seinen Eltern ab. Sie kennen nicht nur die Verkehrsgegebenheiten auf dem Schulweg, sondern auch Ihr Kind, sein Temperament und sein Verhalten. Bitte gehen Sie mit Ihrem Kind mehrfach den Schulweg ab, weisen Sie dabei auf mögliche Gefahrenpunkte hin und teilen Sie bitte der Schule mit, wenn Ihnen besondere Probleme auffallen. Bitte achten Sie insbesondere in der dunklen Jahreszeit darauf, dass Ihr Kind gut gesehen wird (helle Kleidung, Reflektoren). In den ersten Schulwochen erhält Ihr Kind kostenlos eine Warnweste.

Seit vielen Jahren arbeiten Elternlotsen ehrenamtlich vor der Schule für die Sicherheit unserer Kinder. Es werden ständig neue Lotsen gesucht. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Schulsekretariat.

Sekretariat

Frau Quinders ist die Sekretärin an unserer Schule. Sie unterstützt die Schulleitung bei der Bewältigung der Verwaltungsarbeiten und steht auch gern Eltern und Kindern für Auskünfte zur Verfügung.

Sie ist zu folgenden Zeiten unter der Telefonnummer 02152/7575 erreichbar:

montags bis donnerstags 7.30 - 12.00 Uhr

freitags 7.30 - 11.30 Uhr

Bitte rufen Sie außerhalb dieser Bürozeiten nur in dringenden Fällen in der Schule an.

St. Martin

Der Martinszug findet alljährlich am 9. November ab 17.15 Uhr statt. Im Rahmen des Kunstunterrichtes basteln die Kinder dafür schöne Fackeln. Durch Singen der Martinslieder sowie das Aufarbeiten der inhaltlichen Aspekte bereiten sich die Klassengemeinschaften auf das Martinsfest vor.

Um 8.00 Uhr besuchen alle Kinder der Jahrgänge 2 und 3, die am Religionsunterricht teilnehmen, gemeinsam die Martinsmesse in der katholischen Kirche. Gestaltet wird die Messe von den katholischen Kindern der 3. Klassen. Im Verlauf des Vormittags wird St. Martin mit seinen Herolden von allen Kindern mit einem kleinen Programm in der Turnhalle begrüßt.

Sport- und Schwimmunterricht

An Tagen, an denen Ihr Kind Sport- oder Schwimmunterricht hat, sollte es keinen Schmuck tragen. Die Kleidung sollte möglichst einfach sein, damit das Umziehen schnell geht. Je schneller sich die Kinder umziehen umso mehr Zeit bleibt für den Sportunterricht. Lange Haare müssen mit einem Haargummi zusammengebunden und nicht entfernbare Ohrringe abgeklebt werden. Der Schwimmunterricht findet im 3. Jahrgang statt.

Stundentafeln

Wöchentliche Unterrichtsstunden der Schülerinnen und Schüler in der Grundschule:

<u>Klasse</u>	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>
Sprache				
Sachunterricht	12	12	14-15	15-16
Mathematik				
Förderunterricht				
Sport	3	3	3	3
Musik/Kunst				
Textilgestaltung	3 - 4	3 - 4	4	4
Religionslehre	2	2	2	2
Englisch	2	2	2	2
Wochenstunden gesamt	21 - 22	22 - 23	25-26	26-27

Der Englischunterricht für Klasse 1 beginnt erst im zweiten Schulhalbjahr.

Termine

Am Anfang des Schuljahres erhalten alle Eltern einen Jahresterminplan mit allen wichtigen Terminen. Eventuelle Änderungen erfahren Sie über Elternbriefe.

Übergang Kita - Grundschule

Ein gelungener Übergang ist uns wichtig; dazu trägt ein guter und regelmäßiger Austausch zwischen Kita und Grundschule bei.

Die angehenden Schulkinder können am 15. Mai 2020 von 15.00 - 16.30 Uhr mit LehrerInnen und ErzieherInnen im Rahmen einer Schulrallye die Gebäude kennenlernen. Eltern haben hier noch einmal Gelegenheit, miteinander, aber auch mit LehrerInnen und Schulleitung in Kontakt zu treten. Vom 15. bis 20. Mai 2020 erhalten die künftigen Schulkinder an einem Vormittag Gelegenheit, mit ihren ErzieherInnen in einer Unterrichtsstunde zu hospitieren und eine Pause auf dem Schulhof zu erleben.

Unterrichtszeiten

1. Stunde	07.50 Uhr bis 08.35 Uhr
2. Stunde	08.35 Uhr bis 09.20 Uhr
	Frühstücks- und Hofpause
3. Stunde	09.45 Uhr bis 10.30 Uhr
4. Stunde	10.35 Uhr bis 11.20 Uhr
	Hofpause
5. Stunde	11.35 Uhr bis 12.20 Uhr
6. Stunde	12.25 Uhr bis 13.10 Uhr

Unwetterwarnung

Sollte keine offizielle Unwetterwarnung der Stadt Kempen oder des Kreises Viersen vorliegen, entscheiden die Eltern bei schwierigen Witterungsverhältnissen selbst, ob der Weg zur Schule zumutbar ist. Die Schule muss informiert werden, wenn Ihr Kind nicht kommt.

Veränderungen

Jegliche Änderung der persönlichen Daten (Anschrift, Telefonnummer, Familienstand, ...) sollte umgehend der Schule mitgeteilt werden, da die Korrektheit dieser Daten in vielen Situationen von Bedeutung sein kann.

Versicherung

Alle Schulkinder sind auf dem direkten Schulweg und während der Unterrichtszeiten auf dem Schulgelände durch den Schulträger beim Gemeindeunfallversicherungsverband versichert. Dies gilt auch für schulische Veranstaltungen. Bitte informieren Sie die Schulleitung bei Wegeunfällen umgehend; Sachschäden unterliegen einer Sonderregelung.

Vorleseaktionen

Lesen aber auch das Vorlesen haben bei uns hohe Bedeutung. So lesen alljährlich im November und April zu einer festgelegten Stunde LehrerInnen den Kindern vor. Im Vorfeld dürfen sich die Kinder entscheiden, welches Buch sie hören möchten.

Zahngesundheit

In jedem Schuljahr findet in allen Klassen unserer Schule eine Veranstaltung des Arbeitskreises für Zahngesundheit zu unterschiedlichen Themen statt:

- Zähneputzen will gelernt sein
- zahngesunde Ernährung
- gemeinsames, zahngesundes Frühstück mit Gestaltung von Pausenbrotten

Einmal im Jahr findet eine schulzahnärztliche Untersuchung statt.

Zeugnisse

Die Kinder der Klassen 1 und 2 erhalten jeweils zum Ende des Schuljahres, die Kinder der Klassen 3 und 4 zum Schulhalbjahr und zum Schuljahresende Zeugnisse. Die Zeugnisse der Klasse 1 enthalten Aussagen über die Lernentwicklung im Arbeits- und Sozialverhalten sowie in den Fächern und Lernbereichen.

Die Zeugnisse der Klassen 2 und 3 enthalten neben diesen Informationen zusätzlich Zensuren.

In Klasse 4 gibt es Zensurenzeugnisse. Das Halbjahreszeugnis wird hier ergänzt durch die begründete Empfehlung für den Übergang zur weiterführenden Schule.

**Gemeinschaftsgrundschule St. Hubert
Hohenzollernplatz 21
47906 Kempen**

Telefon: 02152-7575

Fax: 02152-5495586

e-mail: 108224@schule.nrw.de

Homepage: www.grundschule-st-hubert.de